

Beschlussvorlage

Tagesordnungspunkt:

64. Änderung des Flächennutzungsplanes „Erweiterung ASB Rodt/Müllenbach“;
Sachstandsbericht

Beratungsfolge:

Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis			Sitzungs- termin
	einst.	Enth.	Gegen.	
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss				29.09.2005

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Sachverhalt:

Der Bereich Rodt/Müllenbach ist im Gebietsentwicklungsplan als „Allgemeiner Siedlungsbereich“ (ASB) dargestellt. Aufgrund der baulichen Entwicklung der letzten Jahre stehen dort kaum noch Grundstücke bzw. Reserveflächen, welche sofort verfügbar wären, zur Disposition. Deswegen hat der Rat der Gemeinde in seiner Sitzung am 3.5.2005 beschlossen, für den Flächennutzungsplan ein 64. Änderungsverfahren durchzuführen und am Nordrand des Ortes neue Wohnbauflächen darzustellen.

Die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes wird im Auftrag einiger Grundstückseigentümer durch das Büro für Bauleitplanung aus Meinerzhagen durchgeführt. Dieses Büro hat den Vorentwurf für die Änderung des vorbereitenden Bauleitplanes in enger Abstimmung mit der Verwaltung erstellt. Zudem wurde mit der Unteren Landschaftsbehörde die Eingriffs- und Ausgleichsproblematik auf der Ebene der Flächennutzungsplanung erörtert. Parallel hierzu hat die Verwaltung die im regionalplanerischen Anpassungsverfahren geforderte Bedarfsermittlung durchgeführt.

Über die Ergebnisse der v. g. Arbeiten wird in der Sitzung anhand geeigneter Pläne berichtet.

Anlage:

- Übersichtsplan, aus dem die 64. Änderung des Flächennutzungsplanes „Erweiterung ASB Rode/Müllenbach“ hervorgeht.

Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Basierend auf dem derzeitigen Vorentwurf soll das regionalplanerische Abstimmungsverfahren mit der Bezirksplanungsbehörde und das weitere Änderungsverfahren des vorbereitenden Bauleitplanes durchgeführt werden.

I. A. Armin Hombitzer

Marienheide, 15.Sep.2005